

AUSGABE 1/2021

# GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENSPRENGEL

BAD SÜLZE KÖLZOW MARLOW

Irgendwann  
wird sich der Himmel weiten  
alle Enge sich verfliegen  
ein Lächeln den Raum erfüllen

Irgendwann  
werden Hände sich zum Tanzen halten  
Menschen laut singen  
Töne durch die Hallen klingen

Irgendwann  
essen wir aus einer Schale  
sitzen wir an einem Tisch  
reichen wir Speisen durch die Reihen

Irgendwann  
wird es wieder sichtbar werden  
wie köstlich das Leben schmeckt, klingt, riecht,  
sich Freiheit anfühlt

Irgendwann  
Auf bald!  
Gern gleich!!  
Darauf hoffe ich, Gott

Petra Bockentin



Liebe Leserin, lieber Leser

in unserem Leben spielen Zahlen eine bedeutende Rolle. Es beginnt mit dem Geburtstag, unter diesem Datum werden wir in das Zahlenregister des Standesamtes eingetragen. Wir lernen zählen und kennen uns bald mit den Uhrzeiten aus und wissen, wie spät es ist. In der Schule gibt es Zensuren, Termine und Mathematik. Später lesen wir Rechnungen, Gehaltsbögen und Kontoauszüge. Manchmal ziehen wir eine Zahl, wenn wir im Amt anstehen müssen oder irgendwo etwas abholen wollen. Unser Geld ist mit Zahlenwerten beschrieben, damit wir entsprechend einkaufen

oder handeln können. Selbst in der Bibel gibt es Zahlen, die mit symbolischer Bedeutung ausgestattet sind. Zum Beispiel gibt es im Kirchenjahr jetzt bald wieder vor Ostern die 7 Wochen Fastenzeit. Oder wir lesen davon, dass Jesus 40 Tage durch die Wüste ging oder dass er 12 Jünger hatte. Über Zahlen können wir ganze Bücher schreiben und jeder oder jedem von uns fällt bestimmt ein wichtiges Beispiel dazu ein. Es ist gut, dass es dieses System gibt, an dem wir uns orientieren können. Ich halte es aber für ganz wichtig, dass wir Menschen alle gleich viel zählen und niemals zu einer Nummer verkümmern dürfen. Zu jedem Geburtstag gehört eine Persönlichkeit, die von Gott und uns Menschen achtsam angesehen werden will. Wenn wir in diesen Zeiten der Pandemie täglich mit Zahlen der Erkrankten oder Verstorbenen konfrontiert werden, die je nach Situation hoch oder niedrig sind, so lesen wir von der Anzahl Betroffener mit individuellem Schicksal. Das dürfen wir nicht vergessen. Hinter der z.B. 511. Infektion verbirgt sich ein Mensch und keine Nummer. Bei Jesaja heißt es im Alten Testament tröstlich: „Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Jeden Menschen hat Gott im Blick, er kennt uns beim Namen und bleibt uns nahe. Gerade auch jetzt, wenn wir aus Fürsorge und Vorsicht auf vieles verzichten müssen, um einander zu beschützen. Irgendwann...gerne gleich, wird es wieder besser werden!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pastorin Petra Bockentin

Thomas Bork wurde in Marlow geboren und ging dort zur Schule und absolvierte die 10. Klasse in Marlow. Er begann dann eine Ausbildung zum Tischler, die er erfolgreich an der PGH in Marlow abschloss. Dann arbeitete er als Traktorist in der LPG in Schulenberg. Mit der Wende orientierte er sich neu und fuhr einige Jahre LKW. Seit einigen Jahren wohnt er in Bad Sülze mit seiner Frau Dana und seiner Tochter Jennifer. Zur Familie gehören aber auch noch 4 Katzen. In seiner Freizeit ist er aktiv im Faschingsclub Bad Sülze. Sein neuestes Hobby ist das Schnitzen von Figuren mit der Kettensäge. Seit April 2020 ist Thomas Bork als neuer Friedhofsmitarbeiter auf dem Friedhof der Marlower Kirchengemeinde beschäftigt.



In unserer Reihe „Das Interview“ haben wir ihr folgende Fragen gestellt:

### **Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Bad Sülze?**

Wir haben einen großen Garten in Bad Sülze mit einer großen Laube, hier fühle ich mich wohl. Am Schönsten ist es nach getaner Arbeit hier die Seele baumeln zu lassen

### **Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?**

Ich glaube, meine allererste Ferienarbeit war zur Schulzeit. Ich habe oft meinen Vater zur Arbeit begleitet. Der arbeitete in der LPG Marlow und war Schweitzer.

### **Was würden Sie gerne können?**

Im letzten Jahr habe ich von meiner Frau einen Schnitzlehrgang geschenkt bekommen. Seitdem übe ich fleißig. Ich wünsche mir, dass ich meine Fertigkeiten noch etwas mehr ausbauen könnte.

***Worüber haben Sie kürzlich gelacht?***

Da wir 4 Katzen haben ist bei uns immer Action. Eins der Kätzchen stellt immer irgendeinen Blödsinn an. Darüber kann ich gut lachen.

***Was haben Sie als letztes gelesen?***

Das Dschungelkind – eine ergreifende Geschichte über ein Mädchen, dass ersten 17 Lebensjahre im Dschungel aufwächst und die mit ihren Eltern wieder in die Zivilisation zurückkehrt. Ein total spannendes Buch!

***Was können Sie an anderen Menschen überhaupt nicht leiden?***

Wenn jemand lügt und betrügt, dann bringt es mich an meine Grenzen.

***Welche Fernsehsendung verpassen Sie nie?***

Gerne schaue ich mir „In Teufels Küche“ mit Gordon Ramsey an. Ich finde es interessant, wie er immer wieder neue Rezepte und Gerichte entdeckt.

***Was würden Sie denn tun, wenn Sie Bürgermeister von Marlow oder Bad Sülze wären?***

Da ich in Marlow arbeite, würde ich hinsichtlich meines Arbeitsplatzes einen Kooperationsvertrag zwischen Kirchengemeinde und Stadt vereinbaren, um die Müll- und Altlastentsorgung besser zu regeln. Auch der unzureichenden Parkplätze am Friedhof würde ich mich annehmen.

***Was kochen Sie am liebsten?***

Ich stehe gerne am Herd und koche, egal was. Gulasch oder Rouladen mit Klößen essen wir am liebsten.

## ***Wen würden Sie gerne mal treffen?***

Ich würde gerne mal Sonja Zietlow oder Michelle treffen. Ein Herzenswunsch wäre es von mir, Andreas Gabalier zu begegnen.

## ***Welchen Traum möchten Sie sich erfüllen?***

Ich würde mir gerne ein Motorrad kaufen. Vor ein paar Jahren habe ich den Führerschein gemacht, jetzt fehlt nur noch das Motorrad.

## ***Welche Blume finden Sie besonders schön?***

Ich liebe Rosen, am liebsten die blauen oder schwarzen Rosen.

## ***Mit welchem Lied verbinden Sie die schönsten Erinnerungen?***

Mit dem Lied von Meat Loaf „I´d Do Anything for Love, das ist unser Hochzeitslied, verbinde ich viel.

## ***Was war Ihr schönstes Geschenk?***

Das schönste Geschenk, was ich jemals bekommen habe, ist die Geburt meiner Tochter.

## ***Fühlen Sie sich wohl in der Kirchengemeinde?***

Ja, ich bin angekommen.

Interview: Kathrin Rüssel

## Dankeschön für die Kirchgeldeinzahlungen

Ganz herzlichen Dank an alle, die wieder treu das Kirchgeld überwiesen haben.. Das Kirchgeld ist für unsere Arbeit sehr wichtig, es bildet sozusagen die finanzielle Handlungsgrundlage für das Gemeindeleben. Und es ist sehr schön, dass wir zu normalen Zeiten für alle Altersgruppen die Häuser öffnen können und für die Krabber bis zu den Seniorenkreisen Angebote starten können.

Wer es lieber hat, vor Ort das Kirchgeld in bar zu zahlen, kann es selbstverständlich weiter so handhaben.

## Dankeschön an alle Geberinnen und Geber.

Dachbodenbegegnung, bei  
Reinigungsarbeiten auf dem  
Bad Sülzer Kirchturm!  
Foto: Thorsten Rohlfing



Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

## Gedanken zur Jahreslosung 2021



Licht strahlt von oben herab auf das Kreuz und färbt es zur Hälfte golden. Gleichzeitig strömt Wasser vom Himmel und färbt die andere Hälfte blau. Beides gehört zusammen, hat in Gott seinen Ursprung. Beides fließt über das Kreuz hinab in eine Schale. Sie nimmt es auf und als sie ganz erfüllt ist, gibt sie davon an eine andere weiter. Auch diese Schale nimmt es auf, bis sie überläuft. Dann reicht sie den Überfluss gleich an zwei Schalen weiter. Neben den Schalen ist die Losung für das Jahr 2021 zu lesen: „Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Das Aquarell stammt von der Künstlerin Angelika Litzkendorf. Sie lässt in ihrem Bild anschaulich werden, wie Barmherzigkeit vom Kreuz ausgeht und von Mensch zu Mensch weitergegeben wird. Barmherzigkeit zeigt sich zum einen durch das Wasser, das für das neue Leben steht. Zum anderen zeigt sie sich durch das Licht. Durch seinen Goldton wird hervorgehoben, wie kostbar das Kreuz ist. Licht und Wasser am Kreuz versinnbildlichen also das Entscheidende: Gott hat aus Liebe zu uns den Tod besiegt und uns ewiges Leben geschenkt. Der Weg zu Gott ist seither wieder frei, wir können ihm ganz nah sein. Wenn wir uns Gott nähern, findet ein Austausch statt, den die Schalen versinnbildlichen. Wir können ihm unsere Bedürfnisse, Sorgen und Nöte hinhalten wie leere Schalen und genauso unsere Fehler und Schwächen. Er nimmt uns so an, wie wir sind. Er empfängt uns mit offenen Armen. Wie in den leeren Schalen auf dem Aquarell füllt er unsere Leere, unseren Mangel mit seiner Liebe und Barmherzigkeit auf, bis wir überfließen und das Empfangene weitergeben. Denn bei Gott gibt es Leben im Überfluss. Ströme lebendigen Wassers werden von uns fließen, wenn wir aus seiner



Quelle trinken.

In ihrem Bild legt Angelika Litzkendorf den Fokus auf die Reihenfolge. Wir müssen uns zuerst ganz von Gott mit seiner Barmherzigkeit und Liebe füllen lassen und auf uns selbst mit seinen liebevollen Augen blicken, dann fällt es uns leicht, auch andere mit einem liebevollen Blick anzusehen, sie so anzunehmen, wie sie sind. Mit allen ihren Fehlern und Schwächen.

Das Jahreslosungsmotiv spricht also im übertragenen Sinn eine Einladung aus: Wenn du müde bist von der Wanderung durchs Leben, dann komm zum Kreuz und mach hier Rast. Eine Bank hat jemand hingestellt, direkt daneben. Nimm Platz und atme durch. Und lausche auf das Plätschern, auf das Rauschen, auf den Lebensstrom, der vom Kreuz ausgeht. Vielleicht hörst du ihn zuerst nur leise. Doch je länger du bleibst, desto stärker spürst du: Hier ist Ruhe und hier ist Kraft. Dann halte dein Herz auf, wie eine Schale. Damit es sich füllt von dem Strom aus Liebe und Gnade und Barmherzigkeit. Lass dein Herz füllen bis auf den Grund und bis zum Rand, ja, bis es überfließt. Es rinnt in deinem Innern hinab und spült weg, was da nicht hingehört. Du spürst, dass du lebst. Erkannt und geliebt. Gesehen und angenommen. Vergeben und getröstet. In dir wird es ganz rein und licht.

Und dann halte noch deine Seele darunter, deinen Geist und deine Hände. Bis der Lebensstrom nicht nur dein Herz füllt, sondern überfließt aus allem, was du bist und denkst und sagst und tust.

Und wenn du genug geruht hast, wenn du ganz erfüllt und gestärkt bist, und alle Reserven schon überfließen, dann richte dich auf. Geh weiter. Und gib weiter, was dich im Überfluss erfüllt, an die Mutlosen, die Traurigen, die Hoffnungslosen, die Ängstlichen, die dir begegnen. Für die es steil bergauf geht oder die ganz unten stehen und nicht mehr weiterwissen. Gib ihnen von der Liebe, von der Barmherzigkeit und von der Kraft des Lebensstroms. Und zeig ihnen den Weg. Zur Rast am Kreuz, zur Quelle, die niemals versiegt.

Johannes Brecht

## **Konfi - Neustart mit einer App**

Liebe Eltern, liebe Konfis,  
nun hatten wir durch die Corona Pandemie schon lange kein gemeinsames Konfirmandentreffen mehr. Für uns als Gruppe und für unsere Reisen durch Eure Themen ist das echt schade! Und ich vermisse Euch natürlich. Damit es nicht beim Stillstand bleiben muss, kommt hier eine Alternative. Ich hoffe die gefällt Euch und macht auch Spaß, obwohl wir uns zunächst auch weiterhin nicht treffen dürfen.

## **FINDING J – EINE REISE IN DIE ZEIT JESU MIT DER SMARTPHONE-APP**

Willkommen im Abenteuer: Glückwunsch zur Buchung einer besonderen Reise! Ein Urlaub am Mittelmeer in Tel Aviv, der Partyhauptstadt Israels ist angesagt. Du kommst am Flughafen in Tel Aviv an, der modern und groß ist. Du willst Strand und Meer und die Sonnenuntergänge genießen. Aber du wirst mehr erleben, als du dachtest ...  
Es wird in jedem Fall eine abenteuerliche Reise mit ungewöhnlichen Begegnungen werden.

Finding J ist eine Smartphonegeschichte (iPhone oder Android), bei der es immer wieder zu entscheiden gilt, wie es weitergehen soll ("Wo willst du nun hingehen: ..."). Wer sich auf die Reise begibt, wird immer wieder mit Fragen konfrontiert und wird ermuntert, das eine oder andere Reisefoto zu schießen. Die Reise mit finding J kann alleine unternommen werden und es gibt den "Reiseleiter" Peter.



Nach dem Herunterladen der App kann man gleich alleine losreisen. Die Fotos und Antworten auf etliche Fragen können aus finding J heraus nach Beendigung der Reise an den "Reiseleiter" Peter geschickt werden. Erlebnisse können dann anschließend gegenseitig vorgestellt werden. Die auf der Reise gemachten Fotos können gemeinsam angeschaut werden. Die Reise mit finding J ist natürlich eine virtuelle Reise, die zuhause oder wo auch immer unternommen werden kann - ganz bequem auf Sofa oder Stuhl... Unterwegs werden für Fotos ein paar Sachen benötigt, die normalerweise überall zu finden sind - ansonsten ist Improvisieren angesagt ;-).

**Und hier findet Ihr die Homepage zum Runterladen der App:**  
<http://www.findingj.de/#next>

Und nun bitte ich alle Eltern um die Zustimmung, die App auf das Handy von den Konfis laden zu dürfen. Sollte es dazu noch offene Fragen, nehmen Sie bitte mit mir unter 0151 573969 88 Kontakt auf.

Und ich bitte alle Konfis, bei der Reise mit dabei zu sein. Ich freue mich schon als Euer Reiseleiter auf eine spannende Zeit. Der Austausch untereinander als Gruppe erfolgt dann über unsere bestehende WhatsApp Gruppe! Das wars für heute, aber wir bleiben ja in Kontakt!

Peter Michalik



## Neues von unseren Friedhöfen im Sprengel Bad Sülze-Kölzow-Marlow

Auf dem Friedhof in **Bad Sülze** hat im Herbst die Verkehrssicherungskontrolle stattgefunden. Die Bäume wurden auf Standsicherheit geprüft und ausgeästet, Totholz wurde entnommen. Jetzt im Winter hat die Arbeit an den Sitzbänken, etc. begonnen.

Auch auf den Friedhöfen in **Kölzow** und **Marlow** haben die Winterarbeiten begonnen; die Sitzbänke werden repariert und die Gartengeräte, Hacken und Harken werden für das Frühjahr überarbeitet und wieder gangbar gemacht.

Im vorletzten Jahr hat der Kirchenkreis eine neue Richtlinie zur Baumpflege in Kirchengemeinden erlassen. Diese ist mit dem 01.01.2019 in Kraft getreten. Demnach sind konkrete Pflege- und Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen, visuelle Baumkontrollen sind dokumentiert durchzuführen und ein Baumkataster ist zu führen. Sebastian Teitz für den Friedhof in **Kölzow** hat bereits die Schulung abgeschlossen. Thomas Bork für den Friedhof **Marlow** und **Kloster Wulfshagen** und Bernd Bonin für den Friedhof in **Bad Sülze** befinden sich derzeit noch in der Ausbildung zum visuellen Baumkontrolleur. Diese Richtlinie verpflichtet die Kirchengemeinden unter anderem auch dazu ein Baumkataster anzulegen. Damit werden wir uns auch in diesem Winter befassen. Dies dient der Ordnung, der Kartierung und der vereinfachten Pflege.

Kathrin Rüssel



## Feuerwehrrübung auf dem Kirchturm von Bad Sülze

Im Herbst des letzten Jahres hat die freiwillige Feuerwehr Bad Sülze einen Dienstabend mit einer Übung auf dem Kirchturm verbracht. Falls der Ernstfall eintritt, sind wir gewiss, dass die Kameraden sich bestens auskennen und gut vorbereitet sind!

Hier ein paar Impressionen:



## **Ausnahmsweise in eigener Sache,**

da wir uns im Moment so selten sehen können, erlaube ich mir -auch im Namen meines Mannes- hier an dieser Stelle der großen Freude Ausdruck zu geben, die uns schon im September auf so vielfältige Weise gemacht wurde. Besonderer Dank geht an den Seniorenkreis Kölzow, an die Kirchengemeinderäte Bad Sülze und Kölzow, an den Chor in Kölzow und an die vielen lieben Gratulanten aus unserem großen Gemeindebereich.

Ebenso freundlich und aufmerksam hat man mich an meinem Geburtstag im Januar bedacht. Auch hier sage ich ein Dankeschön an den Bürgermeister Schmidt und an die Bürgermeisterin Dr. Schmutzer, an die Mitarbeiter unseres Sprengels, an die Kirchengemeinderäte Bad Sülze, Kölzow und Marlow, an den Vorstand der evangelischen Schule, an unsere lieben Chorsängerinnen, an meinen Konvent, an die Senior-Kirchenältesten, und an alle, die an mich gedacht haben. (Hoffentlich habe ich niemanden vergessen!) Es tut gut, ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen.

Herzlichst Ihre und Eure Petra Bockentin

## **Zur Geburt eines Kindes...**

Herzlich Willkommen im Leben und herzlichen Glückwunsch heißt es in den Kirchengemeinden Bad Sülze, Kölzow und Marlow.

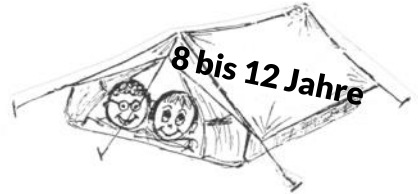
Die Kirchengemeinden haben ein besonderes Geschenk zur Geburt Ihres Kindes!

Wir möchten mit Ihnen ein Apfelbäumchen als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht pflanzen.



## Kinder - Kirchen - Camp

**Ferienspaß am Recknitzberg  
20. bis 24.06.2021**



**Auf dem Natur- und Erholungshof  
Recknitzberg. Wir wollen wieder  
ein großes Zeltlager organisieren,  
jede Menge spannendes erleben und die tolle Natur erkunden.  
Beteiligt sind die Kirchengemeinden Marlow, Kölzow, Bad Sülze,  
Tessin und Cammin-Petschow.**



**Teilnehmerkosten für die Woche 75,00  
Euro.**

**Für zwei Geschwisterkinder 100,00 €. Jedes weitere Kind 50,00 €. Weitere Ermäßigungen auf Anfrage.**

**Anfragen und Informationen:**



**Diakon Peter Michalik  
Bei der Kirche 9  
18337 Marlow  
marlow@elkm.de  
Mobil: 0151 57 3969 88**

**Und bei den beteiligten Kirchengemeinden.**

## Förderverein Kirche Kölzow

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde ist es uns gelungen, das Gestühl in der Kirche teilweise zu erneuern. Im hinteren Bereich konnten alte Bänke erhalten werden und vorne sitzt es sich nun bequem auf neuen Bänken. Der Kirchenraum wirkt nun wieder wesentlich freundlicher durch die helle Farbgebung entsprechend dem historischen Vorbild.

Doch uns geht die Arbeit nicht aus. In den kommenden kalten Monaten werden wir als Verein in Eigenarbeit Reinigungsarbeiten unter dem Dach ausführen. Unsere Kirche ist ein Quartier für eine Eulenfamilie und für viele Fledermäuse, hier müssen wir für eine räumliche Trennung sorgen. Für diese Aufgabe suchen wir helfende Hände.

Wer gerne mitarbeiten möchte, möge sich unter 038228 223 melden.

Ein weiteres Projekt, das wir als Verein unterstützen werden, ist die Wartung der Orgel. Hier sind umfangreiche Reinigungsarbeiten nötig und so manches Hebelchen braucht ein wenig Pflege.

Wir rechnen mit Kosten in Höhe von 5000€ und sammeln hierfür Spenden.

Sebastian Teitz





## Förderverein Kirche Bad Sülze

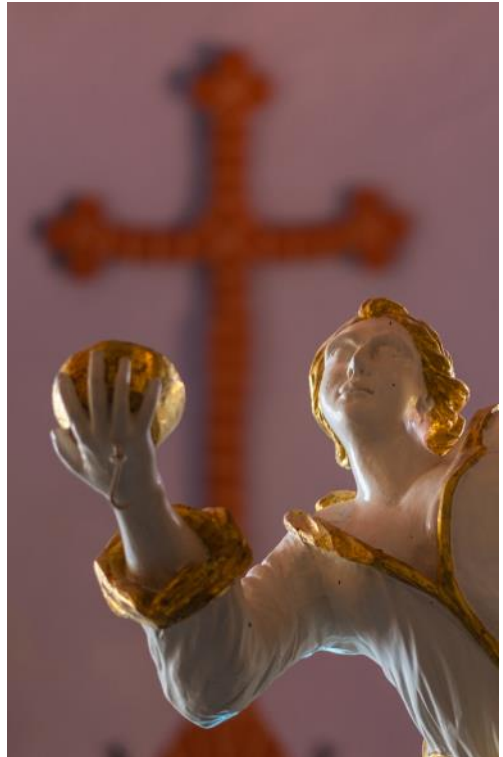
Er schwebt wieder... unter dieser Überschrift haben sich Mitglieder des Fördervereines in den letzten Monaten mit dem Thema „Kirche im gesellschaftlichen Wandel“ auseinandergesetzt, Akten gewälzt, das Archiv gesichtet und haufenweise Bücher und Chroniker gelesen.

Dabei sind wir auf viel Bekanntes gestoßen, haben Einiges neu entdeckt und erfahren. Eine spannende und interessante Aufgabe, aber auch eine sehr zeitintensive. Einige Interviews zur kürzeren Geschichte; mit den Erfahrungen zu DDR-Zeiten wurden geführt. Über viele Schicksale haben wir erfahren, über einige werden wir berichten.

Es wird zu gegebener Zeit eine Ausstellung in der Kirche, aber auch online auf unserer Homepage geben. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen können wir derzeit noch nicht sagen, wann der Zeitpunkt zur Eröffnung der Ausstellung kommen wird.

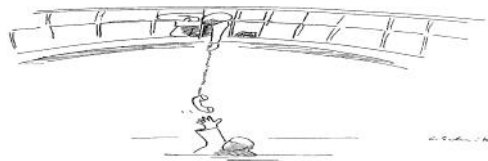
Im Rahmen dieser Ausstellung wird die Beleuchtung unter den Emporen auch erneuert werden. Es wird eine spannende Ausstellung werden, soviel dürfen wir schon verraten!

Kathrin Rüssel



Beim Ausfüllen von diversen Formularen und Überwinden von bürokratischen Hürden steht Ihnen unser Kirchengemeinderatsmitglied Margit Pautzke gerne hilfreich zur Seite.

Sie erreichen sie unter 038228-69314.



Kostenlos und zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichen Sie die Telefonseelsorge unter 0800-111-0111 und 0800-111-0222

## Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Brigitte Tepper  
Emma Baumgart



**Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.** Ps. 23,1

### Impressum

Gemeindebrief der Evang.-luth. Kirchengemeinden  
Bad Sülze, Kölzow, Marlow

KG Bad Sülze, Am Kirchplatz 1, 18334 Bad Sülze  
KG Kölzow, Bei der Kirche 3, 18334 Dettm.-Kölzow  
KG Marlow, Bei der Kirche 9, 18337 Marlow

Redaktion :

Petra Bockentin, Peter Michalik,  
Hartwig Bork, Sebastian Teitz, Kathrin Rüssel

Auflage 1600 Exemplare : vierteljährlich  
Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Bildnachweis: S. 3, 16, 17 H.Bork, S. 5, 13 K. Rüssel, S. 7 Th. Rohlfing, S. 14 T. Höntschke,

**Pastorin**

Petra Bockentin  
Tel. 0170-9020949  
petra.bockentin@t-online.de

**Gemeindediakon**

Peter Michalik  
Tel. 038221-301 oder 0151-57396988  
Mail: marlow@elkm.de

Pfarrhaus Kölnow

Gemeindehaus Bad Sülze

**Sekretariat:** Tel.: 038229-799232

Fax.: 038229-799237

**Besuchen Sie unsere Homepage:**

[www.kirche-badsuelze.de](http://www.kirche-badsuelze.de)  
[www.kirche-koelzow.de](http://www.kirche-koelzow.de)  
[www.kirche-mv.de/Marlow.937.0.html](http://www.kirche-mv.de/Marlow.937.0.html)

**Eine Pilgerunterkunft erhalten Sie in der  
Kirchengemeinde Kölnow:  
038228-223**

**Chorleiterinnen**

Bärbel Düwell (Marlow)  
Telefon: 03821-815139  
Anne Kirsch (Kölnow)  
Telefon: 0170-2724034

**Friedhofsangelegenheiten, FH Marlow**

Kathrin Rüssel, Tel.: 0151-26100966

**Friedhofsangelegenheiten, FH Kölnow**

Sebastian Teitz, Tel.: 038228-223

**Friedhofsangelegenheit., FH Bad Sülze**

Kathrin Rüssel, Tel.: 0151-26100966

**Konto der KG Marlow**

IBAN: DE31 5206 0410 0005 3505 49

**Konto der KG Kölnow**

IBAN: DE36 1309 1054 0002 2871 96

**Konto der KG Bad Sülze**

IBAN: DE52 1505 0500 0534 0004 36

**Konto Friedhof Kölnow**

IBAN: DE80 1309 1054 0102 2871 96

**Konto Friedhof Bad Sülze**

IBAN: DE15 1505 0500 0534 0009 08

**Konto Förderverein Kölnow**

IBAN: DE49 1505 0500 0100 1078 50

**Konto Förderverein Bad Sülze**

IBAN: DE71 1505 0500 0534 0039 74

**Konto Förderverein Marlow**

IBAN: DE22 1505 0500 0100 1112 46

**Konto Förderverein Kloster Wulfshagen**

IBAN: DE12 1505 0500 0100 0098 68

**Bis zum 14.02.2021 verzichten  
die Kirchengemeinden aus Fürsorge  
und Vorsicht auf alle Gottesdienste!**

Datum	Bad Sülze	Kölzow	Marlow
20.02. Unter Vorbehalt!			17:00 Uhr
21.02. Unter Vorbehalt!	9:00 Uhr	10:30 Uhr	
06.03. Unter Vorbehalt!		17:00 Uhr	
07.03. Unter Vorbehalt!	9:00 Uhr		10:30 Uhr
20.03. Unter Vorbehalt!			17:00 Uhr
21.03. Unter Vorbehalt!	9:00 Uhr	10:30 Uhr	

**Die Ostergottesdienste werden separat je nach  
Verordnungslage in den Schaukästen  
veröffentlicht!**